

Neue Absatzwege für Imker

Bienen-Genossenschaft gegründet

SCHWARZENAU (gch) Allen Hobby-Imkern, Freizeit-Imkern und Honig-Selbstvermarktern im Bereich Main/Rhön, die nach neuen Absatzwegen für ihren Honig suchen, steht ab sofort ein solcher Weg offen. Die FWR Bienen-genossenschaft (eG) für Main/Rhön mit Sitz in Schwarzenau ist erfolgreich aus der Taufe gehoben worden. FWR steht für Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dessen Genossenschaftsidee die Grundlage bildet.

Im Mittelpunkt steht die Vermarktung des erzeugten Honigs überwiegend in der Region. Das sei die vorrangige Aufgabe der eG, sagt Werner Sendner, Vorsitzender des Aufsichtsrats. „Die großen Handelsketten kommen noch nicht in Frage, eher geht es um den mittelständischen und kleinen Handel.“

Die Imker liefern den Honig an Sammelstellen oder direkt im Imkereizentrum ab. Dort wird er geschleudert und vermarktet. Für die Imker bedeutet das eine Arbeitserleichterung, und sie sind auch nicht mehr gezwungen, alle Arbeitsgeräte selbst beschaffen zu müssen.

Die eG ist ein gemeinsames Projekt der Mainfränkischen Werkstätten, der Agrokraft GmbH Bad Neustadt und des Projektes „Öko-Bienen-Region Rhön-Grabfeld“, vertreten durch Professor Eckhard Jedicke. Er stellte auch das Konzept der FWR Bie-

nengenossenschaft vor. „Es gibt für dieses Projekt viele Ideen, wir müssen sie jetzt testen und ausprobieren, welchen Weg wir gehen wollen“, sagte er in der Gründungsversammlung.

Auf die neu gegründete eG kommt reichlich Arbeit zu. Da es bislang noch keine Großabnehmer für den Honig gibt, sucht der neue Vorstand zusammen mit dem Aufsichtsrat nach Abnehmern. Möglich wäre ein Vertrieb in Kantinen oder Großküchen von Universitäten oder Bäckereien der Region. Sendner: „Wir stehen ganz am Anfang, da ist jede Idee recht.“

Die Basis der FWR Genossenschaft besteht aus 15 Mitgliedern, die fünf Mitglieder in den Aufsichtsrat wählten. Vorsitzender ist Werner Sendner, Geschäftsführer der Mainfränkischen Werkstätten, sein Stellvertreter ist Ernst August Hestermann, Geschäftsführer der Bienenforschung Würzburg und Leiter des St. Josef Stifts in Eisingen. Schriftführer ist Michael Diestel, der die Geschäfte der Agrokraft GmbH in Bad Neustadt leitet.

Imker, die sich der Genossenschaft anschließen wollen, oder potenzielle Abnehmer erhalten alle Informationen bei Jessica Wahl, Imkereizentrum, Bieneweg 1, 97359 Schwarzach am Main, Telefon 09324-9789114, Mail jessica.wahl@miq-edv.de



Honigerzeuger organisieren sich: (von links) Gerd Wagenbrenner (Aufsichtsrat), Johanna Düring (Projektmitarbeiterin), Sepp Gruber (Aufsichtsrat), Jessica Wahl (2. Vorstand), Werner Sendner (Vorsitzender Aufsichtsrat), Ernst August Hestermann (2. Aufsichtsratsvorsitzender), Michael Diestel (Schriftführer).

FOTO: GUIDO CHULECK